

Hessische Schach Pokalmeisterschaft 2023 um den Goldenen Springer

13. – 15. Januar 2023 in Frankfurt am Main



6 Runden K.O.-System mit angeschlossenenem Turnier nach Schweizer System

Die Schach-Pokalmeisterschaft um den Goldenen Springer des Hessischen Schachverbands wird im K.O.-System in einem großen, zentralen Turnier, 6 Runden, ausgetragen. Die durch K.O. ausscheidenden

Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort, d.h. niemand scheidet komplett aus dem Wettbewerb aus, jeder spielt 6 Runden. Das Turnier ist auf 64 Teilnehmer beschränkt, bei der Berücksichtigung gilt der Anmeldeingang.



Der Sieger des Wettbewerbs erhält den Titel „Sieger Pokalturnier Goldener Springer 2023“. Die beiden Bestplatzierten sind für die Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft, Dähne- Pokal, im Jahre 2023 spielberechtigt. Für diese Qualifizierten gilt weiterhin: Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sein. Wer nicht in der „FIDE-Rating-List“ geführt wird, muss seit mindestens drei Jahren vor Beginn des Turniers, also seit 01. Januar 2020, ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben.

Zeitplan

- Runde 1: Freitag, 13. Januar 2023, 10:00 Uhr
- Runde 2: Freitag, 13. Januar 2023, 16:00 Uhr
- Runde 3: Samstag, 14. Januar 2023, 09:00 Uhr
- Runde 4: Samstag, 14. Januar 2023, 15:00 Uhr
- Runde 5: Sonntag, 15. Januar 2023, 09:00 Uhr
- Runde 6: Sonntag, 15. Januar 2023, 15:00 Uhr



Spielort

Saalbau Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, 60437 Frankfurt am Main

Bedenkzeit

90 Minuten für die ersten 40 Züge plus 15 Minuten danach. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Teilnehmer

Das Turnier ist offen für alle mit einer aktiven Spielberechtigung für einen Verein des Hessischen Schachverbands. Teilnehmerbegrenzung 64 Teilnehmer.

K.O.-Turnier Regeln

Die Startrangliste der Pokalmeisterschaft, sowie die Farbverteilung der ersten Begegnung, werden am Spielort vor Spielbeginn frei ausgelost. Die Paarungen, auch der folgenden Runden, ergeben sich dann programmtechnisch (SWISS-CHESS). Bei einer Teilnehmerzahl kleiner als 63 gilt für die zweite Runde eine „Lucky-Loser-Regelung“, wobei zunächst das Partieergebnis der 1. Runde (Remis vor Niederlage) und dann die niedrigere Losnummer maßgebend ist.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Minuten) gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird eine Armageddon-Partie gespielt. Dabei hat der Spieler mit den weißen Figuren fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis gewinnt Schwarz den K.O.-Entscheid. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien. Anhang B3 der FIDE-Regeln kommt nicht zur Anwendung. Soll an einem Stichkampf ein blinder oder sehbehinderter Spieler des Deutschen Blinden- und SehbehindertenSchachbundes teilnehmen, tritt an Stelle der Blitzpartien eine Schnellschachpartie (Bedenkzeit 30 Minuten) mit vertauschten Farben gegenüber der Turnierpartie. Anhang A3 der FIDE-Regeln kommt nicht zur Anwendung. Besteht auch danach Gleichstand, entscheidet das Los.

Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort. Die bisher in einer oder mehreren KO-Runden erzielten Punkte bleiben ihnen dabei erhalten, nicht jedoch die in einem Blitzentscheid errungenen Punkte.

Karenzzeit

Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als 30 Minuten nach Beginn des Wettkampfes am Schachbrett erscheint (Art. 6.7 der FIDE-Regeln).

Auswertungen

DWZ-Auswertung

Startgeld

25 €, zahlbar vor Ort

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die angegebene E-mail-Adresse:

tife@hessischer-schachverband.de

Die Anmeldung ist mit der schriftlichen Voranmeldung abgeschlossen. Sind zu Turnierbeginn noch Plätze frei ist die Nachmeldung bis zum angesetzten Beginn der ersten Runde möglich. Das Startgeld erhöht sich in dem Fall um 10 €.

Preisfonds

Der Gesamtpreisfonds beträgt 1.000 €, dieser ist garantiert ab 50 Teilnehmern. Bei weniger Teilnehmern werden die Startgelder plus 250 € bei gleichbleibenden Preisanteilen ausgeschüttet.

1. Platz = 300 € (=Pokalsieger)
2. Platz = 250 € (=Verlierer KO-Finale)
3. Platz = 200 € (=Sieger CH-Turnier)
4. Platz = 150 € (=Zweiter CH-Turnier)
5. Platz = 100 € (=Dritter CH-Turnier)

Weiterhin jeweils 50 € bester Senior Ü50, beste Dame, bester Jugendlicher U18.

Der Sieger des KO-Turniers erhält zusätzlich eine echtgoldene Ehrennadel in Form eines Springers. Preise werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

Bei Punktgleichheit entscheidet über die Preisvergabe der Plätze 3-5 die Fortschrittswertung, dann die Buchholzwertung, dann die Buchholzsummenwertung.



Einverständniserklärung

Mit seiner Anmeldung zu diesem Turnier erkennt der Teilnehmer die Regelungen der Turnierordnung und der Turnierausschreibung sowie die Sanktionsbefugnis des DSB und des Hessischen Schachverbands bezüglich Verstößen gegen die jeweiligen Satzungen und Turnierordnungen als verbindlich an. Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung und der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahlung, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weiter gegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Kontakt

Für Informationen bitte an folgende Adresse wenden:

Kolja Aleksander Lotz, Turnierleiter für Einzelwettkämpfe im Hessischen Schachverband e.V.

Potsdamer Str. 6

35039 Marburg

Tel. +49-06421 9488483

E- Mail: tfe@hessischer-schachverband.de